

# Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 49.

Budapest, den 3. December 1898.

V. Jahrgang.

## Edmondo Ricetti.

Am 4. December feiert die Versicherungsbranche das Jubiläum eines ihrer würdigsten und hervorragendsten Vertreter. Der kaiserliche Rath und Inhaber des Ordens der Eisernen Krone dritter Classe, Herr Edmondo Ricetti, General-Secretär der R. k. priv. Assicurazioni Generali, Vice-Präsident der Ersten Oesterreichischen Unfallversicherungs-Gesellschaft, Directionsmitglied der Ungarischen Hagel- und Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft, Directionsmitglied der Ungarischen Allgemeinen Sparcasse-Actien-Gesellschaft zc. zc., vollendet an diesem Tage die fünfzigste Jahreswende seiner überaus ersprießlichen, segensreichen Thätigkeit. Es ist eine längst erwiesene Thatsache, die nicht angefochten werden kann, daß das Versicherungswesen, nebst der ihm innewohnenden volkswirtschaftlichen Bedeutung, das Volkswohl in erheblicher Weise fördert, Wunden, welche das Schicksal schlägt, einigermaßen heilt und in Hinsicht einer zielbewußten, vernünftigen Lebensweise jedes einzelnen Individuums erziehllich wirkt, ja sogar als ein moralischer Ansporn zu betrachten ist.

Um nun auf diesem Gebiete Großes und Bedeutendes zu schaffen, dazu gehören unbedingt all jene hervorragenden Eigenschaften, wie sie Herr Edmondo Ricetti in sich vereinigt, Klugheit, gründliches Fachwissen, Organisationstalent und nicht in letzter Reihe humanes, menschenfreundliches Gebahren, das sich in die Volksseele hineinzudenken vermag und all deren Vorzüge und Schwächen genauestens kennt und erwägt, wenn es gilt, Neues zu schaffen, Nützlichendes zu bieten.

In der That liefert auch die außerordentliche, spontane Verehrung, die Herrn Edmondo Ricetti nicht nur von Seite des großen Publicums und seiner eigenen, zu den vornehmsten ersten Versicherungs-Instituten zählenden Anstalt gezollt wird, einen eclatanten Beweis dafür, wie sehr dessen edles Streben anerkannt und geschätzt wird. Was will das aber besagen jenem Umstande gegenüber, wonach die Jubelfeier, welche am 4. December in Triest abgehalten wird, von sämtlichen Versicherungs-Anstalten der österreichisch-ungarischen Monarchie veranstaltet wird.

Diese ungewöhnliche, ja einzig dastehende Ehre darf die Assicurazioni Generali aber gleichsam auch mit Recht als eine ehrlieh verdiente Auszeichnung der Anstalt selbst für sich in Anspruch nehmen, und es kann sie somit nicht nur mit Stolz erfüllen, Herrn Edmondo Ricetti ihren hochverdienten und so erfolgreich wirkenden General-Secretär nennen zu dürfen, sondern das Institut darf mit Genugthuung diese seltene und erhebende Feier gleichwohl als kostbare Werthschätzung für die Assicurazioni Generali selbst betrachten, die eben, was strenge Solidität und Coullance anbelangt, einzig in der ganzen Monarchie dasteht und auch im Auslande als solche den besten Ruf genießt.

Es bedarf keines weiteren Commentars, um zu ersehen, welcher hohen Anerkennung, Liebe und Verehrung sich der Gefeierte in den Kreisen seiner Berufsgeossen erfreut, worunter die vornehmsten Geister, die illustresten Namen sich befinden, deren Träger Herr Ricetti ihre Huldigung darbringen. Was nur irgendwie auf dem Gebiete des Versicherungswesens Rang und Namen besitzt, ist nach Triest gereist, um bei dem schönen Feste anwesend zu sein, das diesmal zu Ehren eines Mannes veranstaltet wird, der diese Ovationen auch in Wirklichkeit verdient.

Wir unsererseits beglückwünschen den Jubilar auf das Aufrichtigste und geben hiebei dem innigen Wunsch Ausdruck, es möge dem verdienten General-Secretär, Herrn Edmondo Ricetti, gegönnt sein, seine segensreiche Thätigkeit im Vollbesitze seiner Kraft, zum Wohle der Menschheit und dem weiteren Gedeihen seiner Anstalt noch recht lange auszuüben.

## Volkswirtschaft.

### Banken.

**„Mercur“ Bank- und Wechselstuben-Actien-Gesellschaft.** Die Direction der „Mercur“ Bank- und Wechselstuben-Actien-Gesellschaft beruft für den 16. December d. J., 4 Uhr Nachmittags, die Actionäre zu einer außerordentlichen Generalversammlung ein, welche im Bureau-Local der Gesellschaft (V., Dorottya-uteza 12) stattfindet. Auf der Tagesordnung steht der Antrag auf Erhöhung des Actienkapitals und die Modification mehrerer Punkte der Statuten. Gegenwärtig beträgt das Actienkapital 100.000 Gulden. Die beabsichtigte Kapitalvermehrung steht mit der weiteren Ausgestaltung des Bankinstituts, dessen Entwicklung erfreuliche Fortschritte macht, in Zusammenhang.

### Versicherungs-Anstalten.

**Erster Mädchen-Ausstattungsverein a. G.** Im Monate November 1898 wurden 1001 Anthelle neu eingeschrieben und an Ausstattungsprämien fl. 18.720.68 ausbezahlt. Vom 1. Jänner bis inclusive 30. November 1898 beträgt die Anzahl der neu eingeschriebenen Anthelle 8978 und die Summe der ausbezahlten Ausstattungsprämien fl. 198.245.12.

### Industrie-Unternehmungen.

**Steinbrucher Königsbierbrauerei-Actien-Gesellschaft.** Die Direction der Steinbrucher Königsbierbrauerei-Actien-Gesellschaft hat in ihrer kürzlich stattgehabten Sitzung die Bilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr festgestellt. Laut derselben ergibt sich nach Abschreibungen im Gesamtbetrage von fl. 96.332.74 ein Reingewinn von fl. 57.500, von welchem nach Dotirung des Reservefonds die sechsprocentigen Zinsen der Prioritäts-Actien bezahlt werden.

**Ganz & Comp. Eisengießerei- und Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft.** Die Ganz & Comp. Eisengießerei- und Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft hat vor einiger Zeit ein Uebereinkommen mit der Griffin Company in Newyork abgeschlossen, auf Grund dessen sie das Recht der Fabrication von Eisenbahnradern nach dem Griffin'schen Verfahren für Oesterreich, Ungarn, Deutschland und Rußland erworben hat. Es handelt sich um einen eigenartigen Proceß, durch welchen ein Stahlrad von besonderer Härte und Elasticität hergestellt wird zu einem Preise, der wesentlich billiger ist als jener der nach dem bisher üblichen Verfahren hergestellten Räder. Nachdem in Amerika die Mehrzahl der Bahnen zur Verwendung des Griffin-Rades übergegangen ist, werden nunmehr auch in Belgien und Frankreich Fabriken zur Erzeugung desselben errichtet. Auch bei den meisten Ablieferungen der ungarischen und bei dem größten Theil der österreichischen Waggonfabriken ist im Verlaufe dieses Jahres das Griffin-Rad zur Anwendung gekommen. Nunmehr wird zur Einführung desselben in Rußland geschritten. Zu diesem Behufe haben die Firma Ganz & Comp. und die Griffin'schen Fabriken mit der Internationalen Handelsbank, der Actien-Gesellschaft der Putilow'schen Eisenwerke, den Hartmann'schen Fabriken und einer Anzahl anderer Firmen der metallurgischen Branche ein Abkommen bezüglich der Errichtung von drei, eventuell mehr Fabriken für die Herstellung des Griffin-Rades im Norden, Osten und im Centrum Rußlands getroffen. Die Fabriken werden durch Ingenieure der Firma Ganz & Comp. gebaut, welche auch für die Bestimmung des Personales, für die Betriebsleitung und der erforderlichen Arbeiter zu sorgen haben.

**Ungarische Allgemeine Kohlenbergbau-Actien-Gesellschaft.** Die Direction der Ungarischen Allgemeinen Kohlenbergbau-Actien-Gesellschaft beruft eine neuerliche außerordentliche General-

versam  
Mittags, im  
der Verath  
Salgó  
Gesell  
bezughabend  
Jene stimm  
lung theilzu  
20. Decemb  
bergbau-Act  
oder beim  
pfangsch  
versammlun  
auf die An  
„Vi  
zweite“ ord  
t hapro  
10. Decemb  
schaft in B  
gelangte B  
schaft weit

Di

Di

Di

Di

Di

Di

Di

versammlung ein, welche am 28. December d. J., 1 Uhr Mittags, im Festsaal des Hotel Royal stattfindet. Den Gegenstand der Verathung bildet die Fusion der Gesellschaft mit der Salgó-Tarjánér Kohlenbergbau-Actien-Gesellschaft und die Zuerkennungnahme des auf die Fusion bezughabenden mit der Salgó-Tarjánér abgeschlossenen Vertrages. Jene stimmberechtigten Actionäre, welche an der Generalversammlung theilzunehmen wünschen, haben ihre Actien bis längstens 20. December d. J. bei der Casse der Ungarischen Allgemeinen Kohlenbergbau-Actien-Gesellschaft in Budapest, (V., Erzsébet-tér 19) oder beim Wiener Giro- und Cassen-Verein in Wien gegen Empfangschein zu deponiren. Diese neuerliche außerordentliche Generalversammlung ist im Sinne des § 25 der Statuten ohne Rücksicht auf die Anzahl der vertretenen Actien beschlußfähig.

„Victoria“ Naphtaproductions-Actien-Gesellschaft. Die zweite ordentliche Generalversammlung der „Victoria“ Naphtaproduction-Actien-Gesellschaft findet am 10. December d. J., 10 Uhr Vormittags, im Bureau-Local der Gesellschaft in Budapest (Váci körút 32) statt. Die hiezu zur Publication gelangte Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahres der Gesellschaft weist folgende Daten auf: Activa: Cassaconto fl. 192.13,

Vaterländische Bank-A. G. Budapest fl. 36.296, Bkovecer Dellager-Conto fl. 44.038.60, Immobilien fl. 521.76, I. Brunnen-Conto fl. 14.938.96, Depot-Conto fl. 500.—, II. Brunnen-Conto fl. 189.—, Josef Lenichy Vorschuß-Conto fl. 5000.—, Totale fl. 101.720,55. Passiva: Actienkapital fl. 100.000.—, „Apollo“ Mineralraffinerie-A. G. fl. 1720.56. Totale fl. 101.720,55.

#### Actien-Gesellschaften.

„Artesia“ Actien-Gesellschaft zur Fabrication von Sodawasser und mouffirenden Getränken der Budapester Gastwirthe. Auf Grund eines Beschlusses, welcher in einer am 11. November stattgehabten Directionsitzung gefaßt wurde, beruft die Direction der „Artesia“ Actien-Gesellschaft zur Fabrication von Sodawasser und mouffirenden Getränken der Budapester Gastwirthe für den 7. December l. J., 3 Uhr Nachmittags, eine außerordentliche Generalversammlung ein, welche im Bureau-Local des Fabriks-Etablissements (VII., Egressy-út 20) stattfindet. Auf der Tagesordnung stehen nebst dem Bericht der Direction und des Aufsichtsrathes die Herabsetzung des Actienkapitals um fl. 30.000 und die Modification der Statuten.

## Die Meinung eines Arbeiters

ist für alle Diejenigen von Wichtigkeit, welche mit Glücksgütern nicht gesegnet sind. Er sagt: Wenn ich früh zur Arbeit gehe, so fühle ich mich erfrischt und gekräftigt. Ich nehme stets ein nahrhaftes Frühstück zu mir, und vor Allem sind die Kosten dafür nicht der Rede werth. So geht es mir seit acht Jahren, d. h. seitdem ich anfang, Cacao van Houten zu trinken. — Wer Cacao van Houten trinkt, geht nicht mehr davon ab. Ich weiss davon zu reden, denn ich versuchte viele Marken. Aber van Houten's Cacao ist wohlschmeckend, stets bekömmlich und der billigste im Gebrauch.

K. u. k. Priv. für Oesterreich-Ungarn.  
Ausgezeichnet in Brüssel 1893. Gold.  
Medaille und Ehren diplome.

## KELETI-BRUCHBAND

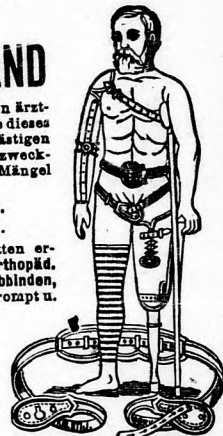
Ist nach Ausspruch der bedeutendsten ärztlichen Autoritäten das Vollkommenste dieses Genres, rutscht nicht, übt keinen hitigen Druck und heilt in Folge seiner zweckentsprechenden Konstruktion alle Mängel der bisherigen Bandagen.

Preise: Einseitig fl. 6.  
Doppelseitig fl. 12.

Ferner werden in meinen Werkstätten erzeugt: Kunstflüsse, Kunsthände, orthopädische Hüder (nach System Hensing), Lehlbinden, Krampfaderrümpfe etc. Versandt prompt u. diskret.

## KELETI J.,

Budapest, IV. Bezirk,  
Koronaherczeg-utca Nr. 17,  
Fabrik Rostély-utca 15.



KELETI J. BUDAPEST

Illustrirte Millenniums-Preisourante gratis in geschlossenem Couvert. 3441



## Karlsbader Porzellan,

Majolika- u. Steingutwaren-Niederlage  
en gros et en detail.

Billigste Einkaufsquelle für Wiederverkäufer und für jede Haushaltung.

Kaffee-Service für 6 Personen von fl. 3.50 bis fl. 20.—; Thee-Service für 6 Personen von fl. 3, 4 bis fl. 20.—; Wasch-Service 6 bis 7theilig, von fl. 4, 6 bis fl. 25.—; Molka-Service mit Platte für 6 Personen von fl. 3.50 bis fl. 20.—; Speise-Service für 6 Personen, glatt, 26theilig von fl. 6.80 bis fl. 7.—; Speise-Service für 6 Personen, rococo, 32theilig von fl. 6.80, 9.— bis fl. 12.—; Speise-Service, rococo, 42theilig, fl. 12, 15 bis fl. 50.—. Alles in neuester Façon, reich bemahlt und Gold. Stets großer Vorrath. Bei Provinzbestellungen wird für Kaffee- oder Thee-Service 50 kr., bei Speise-Service 70 kr. Emballage berechnet.

## Bartosch V. és Fia,

Budapest, Teréz-körút 32,

(Uj-utca sarok, Andrassy-ut közelében.)

## Der Haupttreffer

von

# 60.000 Kronen

anlässlich der jüngsten Ziehung der Classenlotterie-Loose wurde auf ein von mir in  $\frac{8}{8}$  verkauft Loos gemacht und den glücklichen Gewinner ausbezahlt.

## Engel Benő

k. u. Tabak-Verschleiss. Verschleiss der k. u. Classenlotterie-Loose

Budapest,  
VI., Andrassy-ut 84.

# Chmel J. u. Sohn

K. u. k. Klavierfabrikanten  
Budapest, Giselaplatz (Palais Haas).

Ältestes, größtes und der besten Klavier genießendes Klavier-  
und Harmoniumgeschäft in Ungarn.

Segründet im Jahre 1835.

Die besten Klaviere der Welt. Bösendorfer, Beck-  
stein u. s. w. sind nur bei uns erhältlich. Großes  
Leihinstitut.

# Ignaz Nagy

Etablissement für Keller - Requisiten

Budapest, VII., Karlsring 9.

Empfiehlt sein reichsortirtes Lager in

Weinpumpen, Gummischläuchen, Filtrir-  
Apparaten etc.

Eigene Flaschenkapsel-Fabrik

**Nagy & Watzke**

PINGGAU (Steiermark).

Liefert Flaschenkapseln in den schönsten Ausführungen.

—•— Muster und Preisblätter gratis. —•—

# CALDERONI & Co.,

Budapest,  
Váci-utca 30, Kishid-utca 8,



empfehlen eine große Auswahl moderner

**Operngucker**

**Doppelperspective**

mit sehr guten Gläsern. Neueste Relief-  
Fernrohre von Zeiss in Jena.

**Salon-Lognetten**

à la Pompadour,

aus Horn und Schildpatt. Neue Gattungen Brillen und  
Zwicker mit vorzüglichen Gläsern.

**Photographische Apparate**

für Touristen, Amateure, Seefahrer.

Laterna Magica. Dresdener Experimentirkästen.

Aneroid, Barometer, Thermometer, Reizeuge, Mikro-  
scope u. s. w.

Offerire Kauflose II. Classe der Königl. ung. priv. Classenlotterie.

*Lziehung schon am 14. und 15. December*

Gesammtgewinne in 6 Classen vertheilt

**13,160.000 Kronen in Baarem**

Grösster Gewinn im glücklichsten Falle

**EINE MILLION Kronen.**

Loose  $\frac{1}{1}$  á fl. 16.—  $\frac{1}{2}$  á fl. 8.—  $\frac{1}{4}$  á fl. 4.—  $\frac{1}{8}$  á fl. 2.—

Zu beziehen gegen vorherige Einsendung des Betrages per Postanweisung oder auch  
mittelst Nachnahme durch den

Hauptcollecteur der kön. ung. priv. Classenlotterie

**Lukács Vilmos**

**Budapest, V., Sas-utca 1.**